



M ä r z.

Mondwechsel.

Erstes Viertel den 2. März
0 Uhr 53 Min. Morgens.
Vollmond d. 9. März 1 Uhr
52 Min. Morgens.
Letztes Viertel den 17. März
1 Uhr 28 Min. Morgens.
Neumond den 24. März 2 Uhr
55 Min. Nachmittags.
Erstes Viertel den 31. März
7 Uhr 40 Min. Morgens.

Sonnen Auf- u. Untergang.

Den 2.	Aufgang	6 U.	46 M.
	Untergang	5 "	41 "
" 9.	Aufgang	6 "	30 "
	Untergang	5 "	53 "
" 17.	Aufgang	6 "	13 "
	Untergang	6 "	6 "
" 24.	Aufgang	5 "	57 "
	Untergang	6 "	18 "
" 31.	Aufgang	5 "	41 "
	Untergang	6 "	29 "

Ostern ist morgen; nun Grete, mach' schnell!
Bring uns die Eier nur hurtig zur Stell,
Dass wir bemalt sie im Garten verstecken,
Farbige Früchte in Büschen und Hecken! —
Will uns der Frühling zum Schmaus nichts besorgen,
Müssen wir selber ihm Früchte schon borgen.

Bemerkenswerthe Tage.

Der 1. März fängt dieses Mal mit einem Donnerstag an. — Den 9. ist Bußtag in Sachsen. Cyrillus und Methodius, Landespatron in Mähren. — Der 12. März heißt Gregoriustag, dem großen Papste Gregor I. zu Ehren, der seiner Zeit durch Singschulen die Tonkunst förderte. Zur Erinnerung an ihn wurden lange Zeit hindurch von den Schulkindern die Gregoriusfeste gefeiert, die besonders in Sachsen beliebt waren. — 17. Gertraud. — 19. Joseph Nährvater, Landespatron in Krain, Kärnthn, Steiermark u. Nordthrol. — 25. Mariä Verk. — 29. Schmerz Mariä.

Himmelserscheinungen.

Planet Merkur ist gegen den 23. etwa $\frac{1}{2}$ Stunden lang Morgenstern. Venus, als Abendstern in den Rischen u. dann im Widder, scheint um den 21. im größten Glanze, u. geht erst zwischen 10 u. 11 Uhr unter. Mars zeigt sich des Morgens im Schützen, dann im Steinbock. Jupiter, im Krebs nummehr rückläufig, glänzt noch immer die ganze Nacht durch hoch am Himmel. Saturn, in den Sonnenstrahlen verschwindend, wird nun unsichtbar. Auch Uranus verbirgt sich nummehr unter den Strahlen der Abendsonne. — Den 20. tritt die Sonne in das Zeichen des Widders und der Frühling beginnt. Am 9. früh nach Mitternacht ereignet sich eine partielle Mondfinsterniß, sichtbar in Europa, Afrika und Amerika, wie auch theilweise in Asien. In Leipzig fängt sie um 011. 15 M. an u. hört um 3 U. 15 M. auf; der Mond wird am südlichen Theile bis auf $\frac{89}{100}$ Zoll verfinst.